



**MittendrIn  
Berlin!**  
Die Zentren-Initiative

**MITTENDRIN BERLIN! DIE ZENTREN-INITIATIVE**  
RÜCKBLICK AUF DAS VERFAHREN 2012/13

## MITTENDRIN BERLIN!

### DIE ZENTREN-INITIATIVE 2012/13

**Mittendrn Berlin! Die Zentren-Initiative** ist der gemeinsame Wettbewerb des Landes Berlin, der IHK Berlin und der privaten Wirtschaft Berlins zur Stärkung von innerstädtischen Zentren und Geschäftsstraßen. Einzelhandel, Gastronomie, Kreativwirtschaft und Immobilieneigentümer entwickeln gemeinsam mit Anwohnerinnen und Anwohnern Konzepte, mit denen sie ihre Geschäftsstraßen und Zentren aktiv mitgestalten und Verantwortung übernehmen. Prämiert werden lokale Netzwerke, die mit Projekten und Aktionen dauerhafte Effekte für die Stärkung von Berliner Standorten generieren und zu ihrer nachhaltigen Attraktivitätssteigerung und Belebung führen.

Seit dem ersten Wettbewerbsdurchgang von **Mittendrn Berlin! Die Zentren-Initiative** im Jahr 2005 wurden 136 Beiträge von Berliner Standortinitiativen und Geschäftsstraßenmanagements eingereicht. Hieraus wurden durch eine unabhängige Jury seither 22 Preisträger gekürt. Die Jury setzt sich aus den Partnern von **Mittendrn Berlin!**, der IHK Berlin, der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung sowie wechselnden Fachexpertinnen und -experten zusammen. Insgesamt wurden die ausgewählten Berliner Standortkooperationen der bisherigen sechs Wettbewerbsdurchgänge mit mehr als 1,1 Millionen Euro unterstützt.

Der Wettbewerb wird alle zwei Jahre ausgerufen und steht jeweils unter einem Motto, das aktuelle Trends und Entwicklungen in der Einzelhandelslandschaft und Standortentwicklung thematisiert. Der Wettbewerb 2012/13 stand unter dem Motto: **Mittendrn Berlin! „Laufend Neues erleben“**. Gesucht wurden Konzepte, die sich mit dem Gehen und Bewegen, den Wegen vor Ort und mit dem Aufenthalt im öffentlichen Raum auseinandersetzen. Gefragt waren Veranstaltungen, Angebote oder Aktionen, die auf unterschiedliche Weise dazu einladen, eine Geschäftsstraße oder ein Zentrum aufzusuchen, um sich dort aufzuhalten und die jeweiligen Orte und deren Besonderheiten kennenzulernen.

Insgesamt reichten 18 Initiativen im Verfahren 2012/13 kreative Konzeptideen ein. Inspiration erhielten die Bewerber u. a. von einem Fachforum im April 2012, das erste Denkanstöße zum Motto **„Laufend Neues erleben“** lieferte.



Fotos, von oben nach unten:  
Till Budde, Till Budde, raumscript

In der ersten Phase des Wettbewerbes wurden acht Beiträge für die Qualifizierungsphase ausgewählt. Für die weitere Ausarbeitung ihrer Ideen erhielten die nominierten Initiativen neben einem Startgeld von 4.000 Euro zusätzliche Tipps und Qualifizierungsaufgaben der Jury. Bei Vor-Ort-Gesprächen im Sommer 2012 besuchten Vertreter der Initiatoren alle Nominierten und boten den Initiativen die Gelegenheit, ihre Projektideen und Standorte im Detail zu präsentieren. Darüber hinaus fand im August 2012 eine Informations- und Kreativveranstaltung statt. In Vorträgen widmeten sich Expertinnen und Experten u. a. den Themenfeldern Veranstaltungsorganisation, Einbindung des Handels, Stadtmarketing und originelle Aktionen. Im Kreativteil der Werkstatt vertieften die Teilnehmenden die neu gewonnenen Erkenntnisse praktisch-spielerisch.

Ende 2012 kürte die Jury von **Mittendrn Berlin!** in ihrer zweiten Sitzung aus den acht qualifizierten Beiträgen die drei Gewinner. Aus Pankow das Projekt **CastingCarrée – Gestern, Heute, Morgen;** aus Mitte das Projekt **Aktive Turmstraße: bewegt! belebt! beliebt!** und aus Spandau das Projekt **Spandauer Altstadtmeile – Kunst verbindet.** Von April bis September 2013 realisierten die drei Gewinner-Initiativen ihre Konzepte. Hierzu wurden den Gewinnern insgesamt rund 100.000 Euro zur Verfügung gestellt.



Fotos:  
Till Budde



# MITTENDRIN BERLIN!

## BILDMOTIVE DER GEWINNER-PROJEKTE 2012/13

Fotos: Till Budde

CastingCarrée - Gestern, Heute, Morgen



Spandauer Altstadtmeile - Kunst verbindet



Aktive Turmstrasse: bewegt! belebt! beliebt!



## DIE PREISTRÄGER 2012|13 BEI MITTENDRIN BERLIN! DIE ZENTREN-INITIATIVE

### CastingCarrée – Gestern, Heute, Morgen

CastingCarrée ist eine umgangssprachliche Bezeichnung für die Kastanienallee und die Oderberger Straße in Berlin Pankow. Grund ist die hier ansässige Mode- und Kreativszene. Die zum Wettbewerbsstart Anfang 2012 entstandene Interessensgemeinschaft CastingCarrée e. V. entwickelte sich zu einem schnell wachsenden Netzwerk. Kernanliegen des Vereins ist es, die Kastanienallee von einer neuen Seite zu präsentieren, um ihr ein vielfältigeres Image zu geben und dabei – nicht ohne Selbstironie – mit existierenden Klischees aufzuräumen. Hierzu wurden Einblicke in das nicht alltäglich Sichtbare des Kiezes eröffnet. Unter dem Titel „Gestern, Heute, Morgen“ wurden Kastanienallee und Oderberger Straße für ein Wochenende in einen Ausnahmezustand versetzt: Specials in lokalen Geschäften und Hinterhöfen, Themenführungen, ein Kinder- und Jugendprogramm, Fotografeausstellungen, Filmvorführungen, ein Bühnenprogramm mit Live-Musik, eine Podiumsdiskussion mit Lokalpolitikern und die Vorstellung sozialer Angebote. Mit der Unterstützung von **MittendrIn Berlin! Die Zentren-Initiative** konnte die IG CastingCarrée ein lebendiges und vielfältiges Netzwerk schaffen, das gezeigt hat, dass es zur weiteren Unterstützung der positiven Entwicklung des CastingCarrées gut aufgestellt ist.

Mehr Informationen unter:

[www.mittendrIn-berlin.de/castingcarree](http://www.mittendrIn-berlin.de/castingcarree)

Foto: tic/Stefanie Gronau



**MittendrIn  
Berlin!**  
Die Zentren-Initiative



## DIE PREISTRÄGER 2012|13 BEI MITTENDRIN BERLIN! DIE ZENTREN-INITIATIVE

MittendrIn  
Berlin!  
Die Zentren-Initiative



### Spandauer Altstadtmeile – Kunst verbindet

Die Spandauer Altstadt verfügt über besondere Anziehungspunkte: die größte Fußgängerzone Berlins mit lokal verwurzelten Gewerbetreibenden sowie vielfältige Kunst- und Kulturangebote. Die Partner für Spandau GmbH und die Vereinigung Wirtschaftshof Spandau e. V. haben diese Besonderheiten in kreativer Weise miteinander verbunden und erlebbar gemacht. Eine 1.609 Meter lange gelbe Linie – die Spandauer Altstadtmeile – stellte als optisches Leitsystem, vom Bahnhof Spandau und den Spandau Arcaden bis zur Zitadelle Spandau eine durchgehende Verbindung zwischen Handel und Kultur her. Entlang der Altstadtmeile konnten Besucherinnen und Besucher einzigartige Läden und Kulturangebote erleben und in den Schaufenstern teilnehmender Händler Kunstwerke lokaler Künstler bestaunen. Drei kulturelle Veranstaltungen sorgten für zusätzliche Aufmerksam-

keit. Bei einem Straßenkünstlerwettbewerb in der Altstadt konnte jede und jeder auf Bühnen entlang der Altstadtmeile auftreten, als Preis lockte eine professionelle Tonstudioaufnahme. Bei einer Mitmach-Veranstaltung zeigte die Altstadt ihr abwechslungsreiches Gesicht an Bastel-, Musik-, Kunst- und Musikständen. Die Abschlussveranstaltung lockte wiederum mit einem Lichtfeuerwerk und der Filmvorführung des 1964 in Spandau produzierten Films „Der Hexer“, der auf die

Hausfassaden der Altstadt projiziert wurde. Mit der Altstadtmeile präsentierte sich die Spandauer Altstadt als attraktive und interessante Einkaufs-, Kultur-, und Flaniermeile von einer völlig neuen Seite.

Mehr Informationen unter:

[www.mittendrin-berlin.de/spandau](http://www.mittendrin-berlin.de/spandau)

Foto: raumscript



## DIE PREISTRÄGER 2012|13 BEI MITTENDRIN BERLIN! DIE ZENTREN-INITIATIVE

### Aktive Turmstraße: bewegt! belebt! beliebt!

Die Turmstraße in Berlin Mitte befindet sich im Aufbruch. Der Umbau des ehemaligen Hertie-Kaufhauses zu einem modernen Geschäftshaus und die Umgestaltung der zentralen Parkanlagen und Plätze sind sichtbare Ergebnisse. Um das entstehende Netzwerk aus Gewerbetreibenden und verschiedensten Einrichtungen weiter zu stärken, entwickelte das hier tätige Geschäftsstraßenmanagement, die raumplaner, gemeinsam mit dem Verein für Kinder-, Jugend- und Familienprojekte Frecher Spatz e. V., ein künstlerisches Projekt zur Aufwertung des öffentlichen Raumes und zur Verbesserung des Images. Kernelement war die Gestaltung von Verteilerkästen und Abfallbehältern an zentralen Stellen im Kiez. Die Motive entstanden in Zusammenarbeit mit Anwohnern, lokalen Händlern, Schulen, Kitas und weiteren Partnern. Zwei große Veranstaltungen, auf denen sich die lokalen Gewerbetreibenden präsentieren konnten, boten den Rahmen für die Wahl der besten Motive. Diese wurden u. a. bei mehreren Fotocastings gesammelt und in einer Ausstellung in der Arminiusmarkthalle öffentlich präsentiert. Der Zusammenschluss der verschiedenen lokalen Akteure hat somit einen wesentlichen Beitrag geleistet, der Turmstraße ein neues Gesicht zu verleihen.

Mehr Informationen unter:

[www.mittendrin-berlin.de/turmstrasse](http://www.mittendrin-berlin.de/turmstrasse)

Foto: Till Budde

